12. *Pastor roseus.*

Auch in Oesterreich wurde der Rosenstaar bald in grossen Schaaren, bald in kleinen Flügen beobachtet. Näheres über sein letztes Erscheinen werde ich in den Schriften der k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien veröffentlichen.

13. *Phyllopneuste albicans.*

Der Berglaubvogel erschien am Zuge Ende Juli und Anfangs August ziemlich häufig in meinem Garten, wo ich mehrere für meine Sammlung erlegte.

14. *Muscicapa parva.*

Diesen Fliegenfänger, der bisher im Salzburg'schen noch niemals beobachtet wurde, erlegte ich den 1. Juli in meinem Garten bei Hallein.

15. *Tetrao medius.*

Nach einer Mittheilung des k. k. Försters Pensch wurde am 5. Mai auf einem bekannten Auerhahnbalzplatze des Scheibelbergwaldes nächst Mittersill ein Rackelhahn erlegt, der sich gegenwärtig im Besitze des k. k. Forstmeisters v. Lürrer in Salzburg befindet. Das Balzen desselben soll nicht von dem des Auerhahns verschieden gewesen sein, was, wenn dies wirklich der Fall ist, um so mehr zu verwundern ist, als dieses Exemplar der kleineren Form angehört, die mehr dem Birkhahne gleicht.

16. *Colymbus glacialis.*

Ein Exemplar erlegte der Förster Kocyan bei Onavitz (Arvaer Comitat) den 4. November.

Villa Tännenhof bei Hallein, im Juni 1876.

---

## Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

### Protokoll der (V.) Mai-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 1. Mai 1876, Abends 7½ Uhr, im Sitzungs-Local.

Anwesend die Herren: Lestow, d'Alton, Thiele, Grunack, Golz, Cabanis, Gadow, Reichenow, Schalow, Effeldt. Böhm, Mützel, Walter, Wagenführ, Jovanovitsch, Sy und Schotte.

Als Gäste die Herren: Sydow und Ullrich aus Berlin.

Vorsitzender: Herr Golz. Protokollf. Herr Schalow.

Nach Verlesung des Protokolles der April-Sitzung durch den

Protokollführer, bespricht Herr Reichenow die neu eingegangenen Schriften und Drucksachen. Er lenkt die Aufmerksamkeit der Anwesenden hauptsächlich auf ein paar kleine faunistische Arbeiten über Schleswig-Holstein, welche von einem Mitgliede der Gesellschaft, Herrn J. Rohweder in Husum veröffentlicht worden sind. Der bereits vor einiger Zeit erschienenen Zusammenstellung: „Die Vögel Schleswig-Holsteins und ihre Verbreitung in der Provinz" (Husum 1875) hat der Verfasser eine zweite Arbeit, betitelt: „Bemerkungen zur Schleswig-Holsteinschen Ornithologie" (Schriften des naturw. Vereins zu Schleswig 1875, p. 117) folgen lassen. Dieselbe giebt uns, im Anschluss an den ersten Aufsatz, werthvolle Angaben über Zug- und Brutverhältnisse eines Gebietes, dessen ungenügende Kenntniss alle diejenigen bisher aufrichtig bedauern mussten, die sich mit der geographischen Verbreitung der einzelnen Arten über Norddeutschland eingehender beschäftigten.

Herr Reichenow referirt ferner über den Bericht, welchen der Ornithologische Verein zu Stettin über seine Thätigkeit in den verflossenen Jahren veröffentlicht hat und dessen Durchsicht namentlich allen denen zu empfehlen ist, die sich über die Bedeutung und Nützlichkeit der Nistkästen zu unterrichten wünschen.

Schliesslich legt Herr Reichenow noch das Statut, welches von der neugebildeten ornithologischen Gesellschaft in Wien eingesandt worden ist, den anwesenden Mitgliedern vor.

Herr Cabanis spricht, unter Hinweis auf frühere Mittheilungen, über die siebente Sendung, welche von unserem Mitgliede, Herrn Dr. Falkenstein aus Chinchoxo (Loango) in West-Afrika eingegangen ist. Zugleich legt der Vortragende die Verzeichnisse aller bisher von genanntem Reisenden eingesandten Arten vor, deren Zusammenstellung demnächst im Journal eine Stelle finden wird. Hervorgehoben wird die Notiz, dass sich in der neuesten Sendung unter anderen ein schönes Exemplar von *Terpsiphone flaviventris* (Verr.) mit stark verlängerten mittelsten Schwanzfedern und lachsfarbener Rückenfärbung, wie Cassin dies von ganz alten Vögeln angiebt, befindet. Den bisher nach Europa gelangten Exemplaren fehlten diese Charaktere.

Der Vortragende charakterisirt ferner eine neuentdeckte Art aus der Familie der Buschwürger, unter dem Namen

*Nicator Vireo* n. sp. (Tab. II. Fig. 2.)

Diese Art ist dem *N. chloris* (Val.) ungemein ähnlich, unterscheidet sich aber von letzterem durch die viel geringere Grösse,

durch aschgraue Stirn, Wangen und Kinn und durch gelben Augenstreif und Kehlfleck. „Schnabel hellhornfarben; Firste dunkler; Füsse blaugrau; Iris hellbraun; 2 ♂, erlegt am 19. Septbr. 1875.“ Ganze Länge etwa 7¼″; Schnabel vom Mundwinkel 21 Mm.; Flügel 71 Mm.; Schwanz 72 Mm.; Lauf 23 Mm.

Der Vortragende betont ausdrücklich, dass er den Species-Namen *Vireo* gewählt habe, um auf die einigen Vireoninen ähnliche Schnabelform und Kopfzeichnung hinzudeuten, keineswegs aber damit ornithologische Autoritäten etwa zu der Ansicht sich verleiten lassen sollten, als könne der Vortragende eine typisch amerikanische Form mit einer afrikanischen verwechseln. „Aehnliche Fälle“ (aber doch nicht bei dem Vortragenden) sollen „schon öfters vorgekommen“ sein, wie z. B. höchst ergötzlich in Finsch und Hartlaub's Vögel Ost-Afrikas, Seite 359 bei *Dryoscopus thamnophilus* zu lesen ist, welcher mit der Beweiskraft von 4 Ornithologen durchaus zu einem echten amerikanischen *Thamnophilus* gestempelt werden soll.

Herr Wagenführ zeigt ein monströses Exemplar der *Columba domestica* L. mit stark hakig gebogenem Schnabel sowie abnorm gebildeter Aussenzehe am linken Fusse vor. Derartige Missbildungen zeigen sich, namentlich bei domesticirten Arten, so häufig, dass ein solches Vorkommen oft kaum noch der Erwähnung werth erscheint. Was dem vorgelegten Vogel aber ein besonderes Interesse verleiht, ist die Thatsache, dass derselbe mit einem anderen (♀), der genau dieselben Abnormitäten zeigte, zusammen in einem Neste ausgebrütet worden ist. Beide Vögel wurden dreiviertel Jahre alt und starben plötlich kurz hintereinander. Leider konnte nur das ♂ präparirt werden, da das ♀ bereits zu stark in Fäulniss übergegangen war. Herr Wagenführ berichtet ferner über die Bruten von *Phlogoenas cruentata* und *Caloenas nicobarica* Gray im hiesigen zoologischen Garten. Auch *Struthidea cinerea* Gld. hat wiederum, wie im vergangenen Jahre (cf. J. f. O. 1875, p. 450), ein Nest gebaut und schreitet nun zur Brut.

Herr Gadow hält einen längeren Vortrag über die Fortpflanzungsorgane der Vögel und erläutert seine Darstellungen durch eine Anzahl von Tafeln. Der Vortrag, dem eine lebhafte Debatte folgt, wird besonders abgedruckt werden.

Da es sich als zweckmässig herausgestellt hat statt der Juni-Sitzung im Sitzungslocale, nach dem Vorgange vom Jahre 1874,

eine Excursion in die Umgegend von Berlin eintreten zu lassen, so wird nach längerer Besprechung auf Antrag des Secretärs allgemein beschlossen, am 28. Mai eine Wanderversammlung in Neustadt/Ew. abzuhalten.

---

Der Ausflug fand am festgesetzten Tage statt. Unter der Führung eines in Neustadt/Ew. ansässigen Mitgliedes der Gesellschaft, des Herrn Prof. Dr. Altum, besuchte man die Umgegend der Stadt und besichtigte eingehend die zoologischen, namentlich ornithologischen Sammlungen der königl. Forstakademie. Eine Beschreibung der Excursion, auf welche hiermit verwiesen sei, ist bereits früher im „Ornithologischen Centralblatte“ (Jahrg. I, p. 8 u. ff.) zur Veröffentlichung gelangt.

Golz. Schalow. Cabanis, Secr.

---

## Nachrichten.

### An die Redaction eingegangene Schriften.

(Siehe April-Heft, Seite 224.)

1298. C. G. Giebel, Dr. Prof., Thesaurus Ornithologiae. Repertorium der gesammten ornithologischen Literatur und Nomenclator sämmtlicher Gattungen und Arten der Vögel nebst Synonymen und geographischer Verbreitung. Fünfter Halbband, Leipzig: F. A. Brockhaus, 1876. — Vom Verfasser.
1299. Baron Richard König-Warthausen. Ueber die zur Unterscheidung der Vogeleier dienenden Merkmale. (Separat-Abdr. a. d. Württembergischen naturwissenschaftlichen Jahresheften. Jahrg. 1876.) — Vom Verfasser.
1300. Bar. R. König-Warthausen. Sitzungsbericht. (Separat-Abdr. a. d. Württemb. naturwissenschaftlichen Jahresheften, 1876.) — Von Demselben.
1301. Bar. R. König-Warthausen. Nekrolog des Freiherrn Carl Franz August Sebastian von Schertel. — Von Demselben.
1302. Dr. Carl Stölker. Ornithologische Beobachtungen. (III. Reihenfolge.) Separat-Abdr. a. d. Verh. der St. Gallischen naturw. Gesellsch. 1874—75.] — Vom Verfasser.
1303. Dr. Ph. L. Sclater. Remarks on the Species of the Tanagrine Genus *Chlorochrysa*. Cum Tab. X. *Chlorochrysa nitidissima*. [Abdr. aus The Ibis 1875.] — Vom Verfasser.
1304. R. L. Sclater and E. C. Taylor. Ornithological Notes from Constantinople. [Abdr. aus The Ibis 1876.] — Von Demselben.
1305. P. L. Sclater and Osbert Salvin. Description of two new Species of Birds from the State of Antioquia. [From Proc. Zool. Soc. London, Novbr. 2, 1876.] — Von Demselben.